

[43128] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Neu.

Im Frieden.

Ein Militärhandbuch für Alle.

Zu Ruh und Frommen der lustigen und traurigen Soldaten jeder Waffengattung vom Feldwebel ab- und aufwärts, sowie aller Civilisten ohne Unterschied des Alters und Geschlechts.

Herausgegeben vom

Generalstab der Münchener „Fliegenden Blätter“.

Neue Folge.

200 Seiten mit 291 Illustrationen.

Broschiert 2 M ord.,

1 M 50 s à cond., 1 M 40 s fest,
1 M 30 s bar;

in Partien 7 Exempl. für 8 M 40 s bar.

Nur fest. — Elegant gebunden

3 M 50 s ord., 2 M 85 s fest,
2 M 65 s bar;

in Partien 7 Exempl. für 17 M 85 s bar.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der erste Teil in neun Auflagen (19 000 Exemplare) verbreitet ist und bitten wir diese neue Folge den Käufern des ersten Teiles vorzulegen, welche sichere Abnehmer sein werden.



Früher ist erschienen:

Im Frieden. I. Theil. 200 Seiten mit 243 Illustrationen. Neunte Auflage.

Broschiert 2 M ord., 1 M 50 s à cond., 1 M 40 s fest, 1 M 30 s bar;
in Partien 7 Exemplare für 8 M 40 s bar..

Nur fest. Elegant gebunden:

3 M 50 s ord., 2 M 85 s fest,
2 M 65 s bar;

in Partien 7 Exempl. für 17 M 85 bar.

Nur fest. Beide Theile in einem Band gebunden. 6 M ord., 4 M 40 fest,

4 M 20 s bar;

in Partien 7 Exempl. für 28 M bar.

Wir bitten zu verlangen! Siehe Wahlzettel! München, im November 1889.

Braun & Schneider.

Nur hier angezeigt.

[43132]

Im Verlage von **Victor v. Zabern** in Mainz erschien soeben:

Das römisch-germanische Central-Museum in Mainz

in bildlichen Darstellungen aus seinen Sammlungen.

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes
von dem

Conservator **L. Lindenschmit, Sohn.**

gr. 4^o. Kart. 15 M mit 25%.

Diese Publikation soll einen Blick auf die Sammlungen des Museums gewähren, welches im Jahre 1852 durch den Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertums-Vereine gegründet wurde zum Zweck einer übersichtlichen Vereinigung der weitverstreuten frühzeitigsten Altertümer aus allen germanischen Ländern, in getreuen plastischen Nachbildungen. Obgleich das Werk den reichen Schatz dieser Sammlungen an Formen, deren Gesamtzahl über 11 000 beträgt, bei weitem nicht zu erschöpfen vermag, so kann es doch einen klaren Begriff geben, in welcher Weise es der Anstalt gelang, ihrer Aufgabe bis jetzt gerecht zu werden.

Es zeigt auf 50 Lichtdruck-Tafeln mit über 1200 Abbildungen die drei Hauptgruppen, aus welchen die Sammlung sich aufbaut, in ihren bezeichnendsten Vertretern.

Jedem dieser drei Abschnitte ist eine einleitende Besprechung vorangestellt, und jeder einzelnen Tafel ist ein erklärender Text beigefügt, welcher die notwendigen Notizen zu den abgebildeten Gegenständen giebt.

In ihrer übersichtlichen Anordnung und mit ihren zahlreichen Abbildungen kann diese Veröffentlichung sowohl als Führer durch das Museum, wie als Nachschlagebuch für Fachgelehrte und Sammler dienen.

Durch die vielfachen Anfragen auswärtiger Museums-Vorstände und Sammler angeregt, haben wir jeder Tafel die Preise beigefügt, zu welchem die einzelnen Nachbildungen abgegeben werden können. Es lag dies um so näher, als das römisch-germanische Central-Museum es von Anbeginn als eine seiner Aufgaben betrachtet hat, seine Sammlungen auch dadurch für die Allgemeinheit nutzbringend zu machen, daß es seine Nachbildungen anderen Museen, zur Ausfüllung vorhandener Lücken, sowie höheren Lehranstalten als vorzügliches Unterrichts- und Anschauungsmittel zur Verfügung stellte.

Während nun das Buch, zunächst einen wissenschaftlichen Zweck verfolgend, der Teilnahme der Fachgelehrten sicher sein kann, vermag es wohl auch das Interesse anderer Kreise zu fesseln, und namentlich ist es das in unserer Zeit mächtig aufstrebende Kunstgewerbe, welches in der reichen Sammlung von Schmuckstücken und Zieraten vergangener Jahrhunderte sowohl vielfache Anregung, als

auch eine Quelle zu unmittelbarer Nachbildung origineller reizvoller Gebilde finden wird.

Die edlen und einfachen Formen altitalischen Schmuckgerätes, die geschmackvollen, oft mit prächtigem Schmelz verzierten römischen Ziergehänge und Gewandspangen dürften auch heute noch ihre volle Wirkung nicht verfehlen.

Vor allem aber bilden die eigenartigen, phantastischen Schmuckgeräte der fränkisch-alemannischen Zeit einen kostbaren Schatz, der noch ungehoben ist.

Da die Auflage durch direkte Bestellungen bereits sehr zusammengeschmolzen ist, so bitte ich nur bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Mainz, 10. November 1889.

Victor von Zabern.

[43186] Soeben erschien und übernahmen wir den Vertrieb fürs Ausland:

Dictionnaire Turc-français en caractères latins et turcs à la portée de tout le monde

rédigé

d'après une méthode nouvelle et des plus faciles, contenant les termes turcs, arabes et persans, qui composent la langue ottomane et enrichi d'un très grand nombre de mots nouveaux et techniques, notés dans les sciences, les arts, le commerce et l'industrie.

par

R. Youssouf.

2 Bde. in 8^o. XVIII, 1336 Seiten.

Preis geb. in 1 oder 2 Hlbfrzbd. 12 M netto bar franko.

Das vorliegende türkisch-französische Wörterbuch — derfranzösisch-türkische Teil erscheint im nächsten Jahre — ist in Hinsicht auf Aussprache nach einer neuen Methode bearbeitet. Wir bitten Sie, Orientalisten auf die Erscheinung aufmerksam zu machen.

Constantinopel, Oktober 1889.

Lorentz & Kell.

Brehms Tierleben.

[43041]

Soweit die Vorräte reichen, können wir noch in einigen gebundenen Exemplaren liefern:

Bd. III. Säugetiere, dritter Band.

Bd. IV. Vögel, erster Band.

Bd. VIII. Fische.

Bd. X. Niedere Tiere.

Leipzig, Mitte November 1889.

Bibliographisches Institut.